



Nutzungsbedingungen für die Anwendung „Marketing-Tool“

1. Grundlegende Bestimmungen

- 1.1. Die nachstehenden Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der ITLS UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend „Anbieter“ genannt) angebotenen Anwendung „Marketing Tool“ und den Nutzern dieser Anwendung. Die Anwendung kann mindestens über Desktop-Computer mit dem Internetbrowser „Google Chrome“ genutzt werden.
- 1.2. Abweichende oder diesen Nutzungsbedingungen entgegenstehende Nutzungsbedingungen der Nutzer finden keine Anwendung.
- 1.3. Für die Nutzung von einem Drittanbieter, gelten zusätzlich die Bedingungen des Drittanbieters.
- 1.4. Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- 1.5. Die Vertragssprache ist deutsch.
- 1.6. Der Vertragstext wird von dem Anbieter gespeichert.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Die Anwendung „Marketing Tool“ bietet dem Nutzer die Möglichkeit Werbepakete Dritten anzubieten. Diese Werbepakete werden in Form von Werbebanner dargestellt, welche in einer an das Marketing Tool angebundene Software/Anwendung angebunden sind und von dem Marketing Tool aus konfiguriert werden.
- 2.2. Die grundlegende Nutzung des Marketing Tool ist bei ausschließlicher Verwendung des sogenannten Standardbanners kostenlos. Darüber hinaus können bei Bedarf weitere Banner platziert werden, welche nur angezeigt werden, sofern Banner-Anfragen käuflich erworben werden.
- 2.3. Preise für die verschiedenen Pakete der Banner-Anfragen sind in der Kopfleiste des Marketing Tool unter dem Button „Mehr kaufen“ zu finden.

3. Vertragsschluss

- 3.1. Der Vertrag kommt durch das erfolgreiche Einloggen in die Anwendung „Marketing-Tool“ zustande.
- 3.2. Für die Nutzung der Anwendung „Marketing-Tool“ ist das Anlegen eines Benutzerkontos erforderlich (Nutzerlizenz). Dieses Benutzerkonto (Nutzerlizenz) wird durch den Anbieter erstellt und zur Verfügung gestellt.

4. Preise, Umsatzsteuer und Zahlung

- 4.1. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 4.2. Zahlungen werden über eine Schnittstelle des Anbieters PayPal (www.paypal.com) abgewickelt.

5. Nutzungsrechte

Dem Nutzer wird lediglich das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht eingeräumt, die Anwendung „Marketing-Tool“ gemäß den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen zu nutzen. Weitergehende Nutzungsrechte werden nicht eingeräumt. Der Anbieter kann das Nutzungsrecht entsprechend den Regelungen zur Kündigung in Ziffer 7 widerrufen.

6. Technische Voraussetzungen

- 6.1. Um die Anwendung „Marketing Tool“ nutzen zu können wird vorausgesetzt, dass der Nutzer über einen internetfähigen Computer verfügt, der mindestens das Betriebssystem Windows 10 unterstützt und den Internetbrowser Google Chrome Version 38 verwendet.

7. Laufzeit/Kündigung

- 7.1. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Einloggen des Nutzers und beträgt zunächst 3 Monate (Erstlaufzeit). Anschließend verlängert sich die Laufzeit auf Anfrage einer Verlängerung eines danach kostenpflichtigen Benutzerkontos (Nutzerlizenz).

8. Haftung

Der Anbieter übernimmt keine Garantien hinsichtlich Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Eignung der Anwendung für die Zwecke des Nutzers. Eine Haftung ist, soweit nicht nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, wegen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird, ausgeschlossen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

9. Schlussbestimmungen

- 8.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 8.2 Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.
- 8.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist: ausschließlich der Sitz des Auftragnehmers.